

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 34

**Illustration:** Schweizer erobern die Welt - oder Warum Schweizer im Ausland so beliebt sind!  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

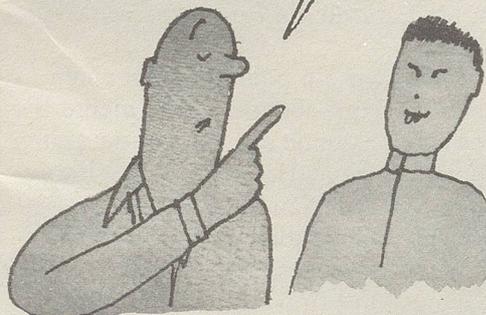
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hanspeter Wyss



# Schweizer erobern die Welt — oder Warum Schweizer im Ausland so beliebt sind!

... und merken Sie sich eines:  
Lieber eine defekte Schweizer Uhr  
als zehn neue Hongkong-Watches!



Höflich, wie wir nun einmal sind,  
sparen wir nicht mit Komplimenten.



Gib dich im fremden  
Land als Schweizer  
zu erkennen, und du  
wirst gar manche  
Schwierigkeit über  
den Haufen rennen.  
(Altes schweizerisches  
Sprichwort)

Schön, schön, aber  
haben Sie schon  
einmal das Gross-  
münster in Zürich  
gesehen?

!!



Bangkok sehen und  
l(i)eben.



Dank ihrem sprichwörtlichen  
Charme haben es die Schweizer  
verstanden, im Fernen Osten  
viele Freunde zu gewinnen.

Nun also, endlich  
wieder einmal ein  
anständiger Frass!



Wo immer sich ein Schweizer auch befindet,  
den Gourmet wird er nie verleugnen können.

Stöck!



Als gewandter Weltmann passt sich der  
Schweizer jeder ihm noch so fremden  
Situation sofort an. Wer da behauptet,  
Eidgenossen könnten ohne Jassteppich  
nicht leben, irrt gewaltig.

Ohne Dias glaubt uns das in der  
Schweiz kein Mensch.



Für einen ordnungs-  
liebenden, sauberen  
Schweizer gibt es im  
Ausland immer wieder  
Gelegenheit für  
Schnappschüsse.



Unsere Alpen  
sind dann aber  
noch um einiges  
höher.

Richtig! Auch auf unsere Leistungen  
darf man stolz sein.